

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetz Natur

Fachinformationen

Steckbriefe Anhang IV-Arten der FFH-Richtlinie

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) lässt im Rahmen des Projektes „Managementempfehlungen für Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie (Internethandbuch)“ Steckbriefe zu den Anhang IV-Arten erarbeiten. Bisher sind die Steckbriefe zu den Artengruppen Libellen und Reptilien im Internet zugänglich, die übrigen Gruppen sollen sukzessive folgen. Die informativen Veröffentlichungen u.a. zur Ökologie der Arten, zu Erhaltungsmaßnahmen oder Projekten finden Sie unter dem Link <http://www.ffh-anhang4.bfn.de/>

Wettbewerbe

Wiesenmeisterschaft 2012 im Frankenwald

An der diesjährigen Wiesenmeisterschaft des Landesamtes für Landwirtschaft (LfL) und des Bund Naturschutz können sich Landwirte im Bereich des Naturparkes Frankenwald beteiligen. Die Anmeldung kann per Post oder Fax bzw. über das Internet unter www.LfL.bayern.de bis zum **15.04.2012** erfolgen. Informationen zum Wettbewerb bietet die Seite <http://www.bund-naturschutz.de/fakten/landwirtschaft/wettbewerb/wiesenmeisterschaft-2012.html>

Öffentlichkeitsarbeit

Animationsfilm „Tiere in der Stadt – Jedes Tier braucht ein Revier

Das Bayerische Umweltministerium beschreitet neue digitale Wege in der Öffentlichkeitsarbeit. Der Animationsfilm „Tiere in der Stadt – Jedes Tier braucht ein Revier“, der von Studenten der Filmhochschule München erstellt wurde, dokumentiert den Lebensraumverlust von Arten in eindringlicher Weise. Der äußerst sehenswerte Kurzfilm kann u.a. unter den folgenden Adressen – unter dem Reiter „Tiere in der Stadt“ – aufgerufen werden: <http://www.stmug.bayern.de/umwelt/naturschutz/index.htm> oder <http://www.arche.bayern.de/>.

Bayerns UrEinwohner – Gesellschaftsspiel „Die Abenteuer des schwarzen Apollo“

Der Landschaftspflegeverband Rhön-Grabfeld hat mit Schülerinnen und Schülern der Volksschule Bischofsheim im Rahmen der Artenschutzkampagne Bayerns UrEinwohner ein Gesellschaftsspiel über den vom Aussterben bedrohten Schmetterling „Schwarzer Apollo“ entwickelt. Für Schulen und Umweltbildungseinrichtungen ist dieses Spiel beim Landschaftspflegeverband Rhön-Grabfeld erhältlich. Nähere Informationen zu dieser tollen Idee und Kontaktadressen finden Sie unter: <http://www.bayerns-ureinwohner.de/presse-und-aktuelles/detailansicht/article/spiel-mit-dem-apollo.html>



Öffentlichkeitsarbeit – Fortsetzung 2. Seite

Goethe-Universität Frankfurt am Main: Biodiversität: Fast zwei Drittel der Deutschen haben den Begriff noch nie gehört

Die Begriffe Biodiversität und biologische Vielfalt sind in den letzten fünf Jahren in der deutschen Bevölkerung bekannter geworden, heute kennen den Begriff in Deutschland rund sieben Millionen Menschen mehr als noch vor fünf Jahren. Aber: Nur ein gutes Drittel der Deutschen hat schon einmal von den Begriffen gehört. Zum Thema Bedrohung der biologischen Vielfalt äußern sich die Bayern deutlich häufiger besorgt als Leute in anderen Bundesländern. Zu diesen Ergebnissen kommt das Netzwerk BioFrankfurt, das erstmals eine repräsentative Trendanalyse zu Wissen und Einstellungen der Deutschen zum Thema Biodiversität von Anfang 2007 bis Herbst 2011 ausgewertet hat.

Das Bewusstsein um die globale Bedeutung der Biodiversität ist in der Bevölkerung nur wenig gestiegen. Die Frage „Glauben Sie, dass die Bedrohung der Biologischen Vielfalt ein großes Problem für die Menschheit ist, ähnlich dem Problem des Klimaschutzes?“ bejahte 2011 rund die Hälfte der Bevölkerung. „Es ist bedenklich, dass zu Beginn der von den Vereinten Nationen ausgerufenen Dekade der Biodiversität weiterhin fast zwei Drittel der Bevölkerung den Schlüsselbegriff zur größten globalen Krise, den Verlust an Genen, Arten und Ökosystemen, noch nie gehört haben und selbst nach der Begriffserläuterung fast die Hälfte dennoch keine Problematik in der Bedrohung der biologischen Vielfalt erkennt“, so Prof. Dr. Bruno Streit, Projektleiter der Studie und Sprecher von BioFrankfurt.

Im Rahmen einer repräsentativen Trendanalyse wurden im Abstand von ca. 18 Monaten vom Frühjahr 2007 bis Herbst 2011 jeweils bundesweit 2000 Personen befragt. Die Ergebnisse dokumentieren erstmals die Entwicklungen bei Wissensstand und Meinungen der deutschen Bevölkerung zum Thema Biodiversität. In den Studienzeitraum fallen zwei Vertragsstaatenkonferenzen der Biodiversitätskonvention, von denen eine im Mai 2008 in Bonn stattfand und für wenige Tage eine erhebliche Medienaufmerksamkeit für das Thema generierte.

Die Studienergebnisse werden detailliert im Frühjahr 2012 in der Zeitschrift 'Natur und Landschaft' veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Alsheimer für die Projektgruppe BayernNetz Natur
(Stefan Alsheimer, Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,
Jens Sachteleben, Christine Simlacher)
München, den 23.01.2012

Aktueller Projektstand BayernNetz Natur

BayernNetz Natur-Projekte insgesamt: 375

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 193

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 89

abgeschlossene Projekte: 110